

Regierung Fürstentum Liechtenstein
Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Regierungsrätin Dr. Graziella Marok-Wachter
Peter-Kaiser-Platz 1
9490 Vaduz

Schaan, 2. April 2024

Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung der Verfassung, des Gerichtsorganisationsgesetzes und weiterer Gesetze

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Dr. Graziella Marok-Wachter

Wir danken Ihnen für die erneute Möglichkeit einer Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung der Verfassung, des Gerichtsorganisationsgesetzes und weiterer Gesetze. Gerne möchten wir uns wie folgt äussern:

Nach wie vor befürwortet die Wirtschaftskammer Liechtenstein eine Justizreform. Wir begrüssen es zudem, dass die kritischen Anmerkungen aus der ersten Vernehmlassung in den nun vorliegenden Vernehmlassungsbericht eingeflossen sind. Wir sind der Ansicht, dieses Modell ist zukunftsfähig und dient der Professionalisierung der Gerichte. Auch können wir uns vorstellen, dass eine Straffung des Systems dem Fachkräftemangel, welcher auch vor dem richterlichen Personal nicht Halt macht, entgegenwirken kann.

Zudem wird mit diesem zweigliedrigen System und einer Professionalisierung dem Interessenskonflikt, welchem ein Richter, der zumeist auch als Anwalt tätig ist, gegenübersteht, entgegengewirkt. Nicht zuletzt kommt Liechtenstein mit dem vorgeschlagenen zweistufigen Instanzenzug seinen völkerrechtlichen und landesrechtlichen Verpflichtungen vollumfänglich nach.

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein ist, wie bereits schon in ihrer ersten Stellungnahme, der Ansicht, dass effizientere und qualitativ bessere Verfahren sowie eine Minimierung der Interessenskonflikte dem Bürokratieabbau dienen und zu einer

schlankeren Organisation, für welche sich die Wirtschaftskammer schon seit Jahren ausspricht, verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

Wirtschaftskammer Liechtenstein
für Gewerbe, Handel und Dienstleistung



Jürgen Nigg
Geschäftsführer